

Datenschutz von Smart Metern

1. Juni 2022

1 Datennutzung

Die a.en nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten ernst. Für die flächendeckende Einführung von Smart Metern haben wir deshalb Massnahmen getroffen, die den Schutz Ihrer Daten sicherstellen. Mit dem vorliegenden Dokument informieren wir über die Datennutzung.

2 Smart Meter – intelligente Messsysteme (iMS)

Das intelligente Messsystem – sogenannte Smart Meter - erfasst den Stromverbrauch (oder die Stromeinspeisung) viertelstündlich, den Wasser-, Gas- und Wärmeverbrauch stündlich und bildet so einen zeitlichen Verlauf ab. Diese Lastgänge werden einmal täglich automatisch und verschlüsselt an unsere Datenverarbeitungssysteme übermittelt.

3 Gesetzliche Bestimmungen

Alle Schweizer Verteilnetzbetreiber sind gesetzlich verpflichtet, bis 2027 mindestens 80 % der herkömmlichen Stromzähler durch intelligente Messsysteme zu ersetzen. Grundlage hierfür sind das Stromversorgungsgesetz (Stroom VG) Art. 17a und die Stromversorgungsverordnung (Strom VV) Art. 8a Abs. 1.

4 Datenschutzbestimmungen

Die a.en hält die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen ein. Insbesondere ist der Datenschutz im Strom VG und in der Strom VV weiterführend enthalten. Vertieft gehen diese Dokumente auf den Datenschutz ein und halten fest, dass für die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit intelligenten Messsystemen das Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) Anwendung findet. Weiter darf der Bundesrat Ausführungsbestimmungen über die Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang erlassen (Art. 17c Abs. 2 StromVG). Dies hat er in Artikel 8d des StromVV getan.

Auf der Grundlage des Bundesgesetzes über den Datenschutz sowie von Strom VG und Strom VV hat die Elektrizitätsbranche weitere Richtlinien für die Datensicherheit von intelligenten Messsystemen erarbeitet. Die a.en hält sich an diese Auflagen und hat die Umsetzung bezüglich Datenschutz und Datensicherheit mit der Beauftragten für Information und Datenschutz des Kantons Solothurn abgestimmt.

5 Datenübertragung

Die Wasser-, Gas- und Wärmehzähler senden regelmässig über Funk oder Kabel ihre Zählerstände an den Stromzähler (Smart Meter). Der Smart Meter erfasst beim Strom viertelstündlich, beim Wasser, Gas und Wärme stündlich die Zählerstände für den Bezug oder die Einspeisung und bildet diese in einen zeitlichen Verlauf ab (sogenannte Lastgänge). Der Smart Meter kommuniziert bidirektional, d.h. er kann sowohl Daten und Signale empfangen als auch senden.

Der Smart Meter überträgt die Daten zum Datenkonzentrator in eine unserer Trafostationen. Der Datenkonzentrator sammelt die Daten und übermittelt diese einmal täglich an unsere Datenverarbeitungssysteme. Die Datenübermittlung erfolgt vom Wasser-, Gas- und Wärmehzähler über den Smart Meter bis zu unseren Datenverarbeitungssystemen verschlüsselt und pseudonymisiert.

Im Energieabrechnungssystem werden die Messdaten einer Verbrauchsstelle zugeordnet. Der Verbrauchsstelle ist eine Kundin resp. ein Kunde zugeordnet. Auf diese Daten greifen folgende Systeme und Programme zurück:

- Vorverarbeitendes Meterdaten-Managementsystem
- Zentrales Energiedatensystem für die gesetzlichen Schritte der Bilanzierung und Marktkommunikation
- Abrechnungssystem mit personenbezogenen Daten

In unserem Kundenportal stehen personenbezogene Daten mit Verbrauchsdaten (z.B. Lastgang) zur Einsichtnahme für die Kundinnen und Kunden bereit. Der Portalzugang erfolgt über ein personalisiertes Login mit Passwort und ist auf die zulässigen Daten und Vertragsbeziehungen beschränkt.

Die informationsverarbeitenden Systeme und Programme sind sicherheitstechnisch gemäss dem Stand der Technik ausgelegt und werden nach den nationalen IKT-Standards geschützt und betrieben. Insbesondere verfügt das Smart-Meter-System über die notwendige Zertifizierung des METAS betreffend Datensicherheit und -verschlüsselung. Für die mitwirkenden Dienstleister gelten dieselben Vorgaben und Bestimmungen zum Datenschutz, zur Datensicherheit und zur Datenhaltung wie bei der a.en. Diese externen Dienstleister dürfen die Energieverbrauchsdaten der Kundinnen und Kunden nur soweit einsehen, wie es ihre Tätigkeiten als Dienstleister erfordern, was in pseudonymisierter Form erfolgt.

6 Datennutzung

Die a.en nutzt die Personen- und Messdaten ausschliesslich für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke in der gemäss Gesetz vorgesehenen Form:

- Die personenbezogenen Messdaten werden ausschliesslich für die Abrechnung Ihres Energie- und Wasserbezugs (inkl. Netznutzung) und / oder Ihrer Energieeinspeisung, für die Vergütung für den Einsatz von Steuer- und Regelsystemen sowie in Ihrem geschützten Bereich im Kundenportal genutzt.
- Die anonymisierten Messdaten werden für die Steuerung und Regelung des Verteilnetzes, für den Einsatz von Tarifsystemen, für den sicheren, leistungsfähigen und effizienten Netzbetrieb sowie für die Netzbilanzierung und -planung genutzt.

Die a.en stellt den Schutz der Personen- und Energieverbrauchsdaten der Kundschaft sicher und passt diesen den laufenden Standards und gesetzlichen Vorgaben an.